

# Lothar Lindner

## 10 Jahre Energie-Clusterteam

„Mein erster großer Hit war das Takten von Heizungskesseln“ sagt Lothar Lindner und denkt dabei an 2004 als er die erste Veranstaltung des „Clusterteams Energieeinsparung und erneuerbare Energien der Stadt Leipzig“ organisierte. Zugute kam ihm dabei seine langjährige Berufserfahrung – seit 1969 war er über 46 Jahre als Ingenieur, Projektant, Bauleiter, Chefingenieur und Gutachter tätig. Beruf und Hobby waren schon immer eng miteinander verbunden und sein Interesse gilt nach wie vor der Energieeinsparung, der erneuerbaren Energie und den damit verbundenen aktuellen Trends. So ist das Takten von Heizungskesseln immer noch das Thema dem er sich besonders widmet. „Denn immer wenn ein Kessel anspringt wird Energie verbraucht. Dies zu optimieren lohnt sich, es zahlt sich wirklich aus“, so Lothar Lindners Erfahrung. Als er es zum ersten Mal in einer bekannten Markkleeberger Handwerker-Service-Firma testete, war er vom Ergebnis überrascht. „Ziel war zwar so viel Energie wie möglich einzusparen, aber dass es so viel sein würde überraschte mich sehr. Immerhin waren es 20 Prozent des Verbrauches.“ Er entwickelte sein Prinzip kontinuierlich weiter und wandte es auch in der Markkleeberger Polizeiwache erfolgreich an. „Dann folgten größere Heizungsanlagen, unter anderem gelang es mir in einem Unternehmen eine Energieeinsparung von 35 Prozent zu erzielen.“

Sein Erfolg machte die Runde, Fachleute wurden zunehmend auf den innovativen Ingenieur aufmerksam. „Ich wurde immer wieder darauf angesprochen und zu Veranstaltungen, auch von großen Firmen, eingeladen.“ So wurde der Gedanke selbst eine Veranstaltungsreihe ins Leben

zu rufen konkret und das Energieclusterteam gegründet. Von Anfang an gut besucht, werden gegenwärtig monatlich bis zu 300 Fachleute – u.a. Energieberater, Architekten, Ingenieurbüros, Hersteller, Ausführungs- und Wartungsfirmen – dazu eingeladen.

Mittlerweile in Markkleeberg und Leipzig etabliert, die Teilnehmer kommen aus mehreren Bundesländern, plant Lothar Lindner nun seine Ideen und Erfolge auch im Neuseenland zu präsentieren. „Zu unseren Veranstaltungen luden wir bisher gezielt Partner aus dem Umland ein. Jetzt möchte ich erreichen, Markkleeberg in dieser Hinsicht weiter zu fördern, aber auch das Neuseenland regelmäßig einzubeziehen, auch um auf unsere schöne Umgebung aufmerksam zu machen. Denn unsere Veranstaltungen werden auch dort in gastronomischen Einrichtungen stattfinden und sollen ein Beitrag zur Wirtschafts- und Tourismusförderung sein.“

So buchte das Energieclusterteam vor kurzem für zwei Veranstaltungen Räume in der „Seeperle“, weitere Treffen sind geplant. „Für interessierte Fachleute und Laien, Bauherren etwa, nehme ich mir gern Zeit, auch wenn es um Solar und Photovoltaik geht. Übrigens konnte ich bisher jede Heizungsanlage die ich begutachtet habe, optimieren beziehungsweise Konzepte zur wirtschaftlichen Modernisierung vorlegen.“

Ein weiteres Vorhaben, die enge Zusammenarbeit mit einer griechischen Berufsschule, läuft schon. „Da es in Griechenland keine Energieberatung gibt, es aber sinnvoll wäre, organisierten wir, dass im Sommer vergangenen Jahres 22 griechische Berufsschüler in Markkleeberg zum



Thema Energieeinsparung und erneuerbare Energien weitergebildet wurden. Die Schulungen fanden im griechischen Restaurant Odysseus in Markkleeberg-Ost statt. Wir streben an, hier mit Hilfe des Energieclusterteams jährlich zehn bis 15 Jugendliche auszubilden, damit sie in Griechenland oder im Ausland bessere Berufschancen haben.“

Lothar Lindner wohnt in Markkleeberg und ist gern sportlich unterwegs – in Laufschuhen oder mit dem Rennrad am See ...

Annett Stengel

■ [www.iblindner.de](http://www.iblindner.de) / [www.ergiemesse-leipzig.de](http://www.ergiemesse-leipzig.de) / [www.neuseenlanderleben.de](http://www.neuseenlanderleben.de)

Wir suchen zur Festeinstellung  
eine/n **Offsetdrucker/in**

Sie besitzen stabile Produktionserfahrungen bei der Bedienung von 4-Farb-Bogenoffsetdruckmaschinen. Das selbstständige Arbeiten im 2-Schicht-System ist Ihnen vertraut.

Wir bieten Ihnen eine interessante Arbeit bei der Herstellung verschiedenster regionaler Journale und anderer Druckerzeugnisse bei einer leistungsabhängigen Vergütung.



... interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich unter:  
Druckhaus Borna, z. Hd. Jana Fiedler  
Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna  
oder per Mail an:  
[jana.fiedler@druckhaus-borna.de](mailto:jana.fiedler@druckhaus-borna.de)

beeinDRUCKEND  
anders

[www.druckhaus-borna.de](http://www.druckhaus-borna.de)